

Stadt dankt beim

Bürgermeister Resch überreicht Werner Retter die Wappenplakette für besondere Verdienste.

■ KREMS. Vor 40 Jahren gründete Werner Retter ein Ingenieurbüro in Krems und entwickelte in den vergangenen Jahrzehnten mit seinem Team viele wegweisende Projekte. Anlässlich des Jubiläums lud Retter Wegbegleiter und Partner in die Römerhalle nach Mautern. Dabei wurden seitens der Redner seine herausragenden Leistungen in puncto Denkmalschutz bei der Erhaltung und Sanierung historischer Bauten und seine Lösungen als Verkehrsplaner gelobt. Eine Pionierleistung von Werner Retter ist der Hochwasserschutz in Krems-Stein - das erste mobile Hochwasser-



Bürgermeister Reinhard Resch überreichte die Wappenplakette an Werner Retter.

Foto: Stadt Krems

Schutzsystem in Österreich. Dafür erhielt das Büro Retter 1998 den Staatspreis für Consulting. „Werner Retter ist ein überzeugter Kremser, der immer und mit Freude für Krems nachgedacht und nach vorne

gedacht hat. Was ihn besonders auszeichnet, sind seine scharfsinnigen Analysen, Lösungsorientierung, seine vernünftige Herangehensweise und sorgfältigen Planungen. Davon konnte die Stadt Krems enorm profitieren“, würdigte

Jubiläum



Werner Retter mit Gattin, Sohn Philipp sowie das gesamte Team des Ingenieurbüros.

Foto: Necker

Bürgermeister Reinhard Resch das jahrzehntelange Engagement Werner Retters für die Stadt und überreichte ihm die Wappenplakette der Stadt Krems in Silber. Der Firmenchef bedankte sich abschließend vor allem bei

seiner Ehefrau, die sich schon bald nach der Firmengründung mit der Buchhaltung beschäftigte. Ein großes Lob ging auch an sein Team sowie an seinen Sohn Philipp, der gemeinsam mit Gattin Sara der Geschäftsführung angehört.